

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 204-854-7
Axcentive HALAMID® CHLORAMINE T

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Chemische Bezeichnung Tosylchloramidnatrium	
Händler: Desi-Fresh UG Milan Weg 10 72119 Ammerbuch BAuA-Nr.: N-95322 Tel.: +492362/9556093 Fax: +33 442 694 099	Hersteller: Axcentive SARL Chemin de Champouse 13320 Bouc Bel Air France Tel.: +33 442 694 090
E-Mail-Adresse des Verantwortlichen für das Sicherheitsdatenblatt info@desi-fresh.de	
Notrufnummer T +492362/966509	
Beabsichtigte Verwendung Biozid	
Überarbeitet am / Änderungsnummer 2010.11.29 / 1.00	

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Xn, R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken, R31: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. C, R34: Verursacht Verätzungen, R42: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

GHS-Einstufung	
Bechreibung	Anwendbar
Akute Toxizität (oral)	Kategorie 4
Sensibilisierung von Atemwegen	Kategorie 1
Verätzung/Reizung der Haut	Kategorie 1B

Pictogram(s)



Signalwort/Gefahrenhinweis(e) (GHS)	
Code	Bechreibung
AGHSDANG	Signalwort: GEFAHR
H26EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
H302.	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314.	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H334.	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Sicherheitshinweise (GHS-Einstufung)	
Code	Bechreibung
P260.	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264a.	Nach Gebrauch Hände und verunreinigte Haut gründlich waschen.
P270.	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P280.	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331.	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353.	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340.	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338.	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.
P309+P311.	BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P321a.	Besondere Behandlung (siehe Instruktion auf diesem Kennzeichnungsetikett) .
P405.	Unter Verschluss aufbewahren.
P501a.	Inhalt/Behälter entsprechend den örtlichen Vorschriften zuführen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Dieses Produkt ist ein Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes			
Information über gefährliche Inhaltsstoffe			
Chemische Beschreibung Tosylchloramidnatrium			
Zusammensetzung/Information über die Bestandteile			
Nummer	Gewichts-%	CAS-Nummer	Chemischer Name
1	100	127-65-1	p-Toluolsulfonchloramid, Natriumsalz, Trihydrat

Nummer	REACH Registrierungsnummer	EG-Nummer	Einstufung gemäß 1272/2008 wie geändert			Einstufung gemäß 67/548/EEC wie geändert
1		204-854-7	Akute Toxizität (oral)	Kategorie 4	H26EUH031 H302 H314 H334	Xn C R22 R31 R34 R42
			Sensibilisierung von Atemwegen	Kategorie 1		
			Verätzung/Reizung der Haut	Kategorie 1B		

Sonstige Informationen

Ebenfalls als die Anhydratform gelistet (CAS-Nummer 127-65-1), die selbst kommerziell nicht erhältlich ist

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**Symptome und Wirkungen**

Schädigt die Augenhornhaut und die Augenlider. Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemein**

Sofort medizinische Hilfe in Anspruch nehmen (dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen).

Einatmen

Frischlufft, Ruhe, halbaufrecht lagern, Kleidung lockern. Atemhilfe bei Atemschwierigkeiten. Bei erheblicher Einwirkung ärztliche Behandlung erforderlich.

Haut

Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Betroffene Körperstellen mit reichlich Wasser und Seife waschen. Ärztliche Behandlung erforderlich. Kleidung vor dem weiteren Gebrauch waschen.

Augen

Sofort bei weit geöffneten Augen so lange wie möglich mit reichlich Wasser spülen. Um erfolgreiches Spülen zu gewährleisten, müssen die Augenlider vom Augapfel weggespreizt werden. Augenärztliche Behandlung erforderlich.

Verschlucken

Nur wenn bei Bewußtsein: Mund ausspülen. Viel Wasser zu trinken geben. KEIN Erbrechen veranlassen. Ärztliche Behandlung.

Hinweise für den Arzt

Behandlung entsprechend den Symptomen empfohlen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Löschmittel**

Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte / Verbrennungsprodukte

Im Brandfall Emission von giftigen Dämpfen (Salzsäure (HCl), nitrose Gase (NOx), Schwefeldioxid (SO₂)).

Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Gefahr von Brand und Explosion
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Über persönliche Schutzmaßnahmen informiert Abschnitt 8.

Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung
Möglichst viel in einen sauberen Behälter zur Wiederverwendung (bevorzugt) oder Entsorgung sammeln. Rest mit Wasser wegspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung
Übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten.

Brand- und Explosionsschutz
Keine besonderen Vorschläge.

Sichere Lagerbedingungen
Kühl aufbewahren. Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Lagerempfehlungen
Lagerklasse 8B - Nicht brennbare ätzende Stoffe (VCI-Konzept)

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter
Einatmen von Stäuben vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atmungsorgane
Bei Staubbildung ist eine Staubmaske zu tragen (Atemschutzmaske mit Filter P2)

Hände
Schutzhandschuhe.

Augen
Schutzbrille.

Haut und Körper
Schutzkleidung.

Sonstige Informationen
Verunreinigte Kleidung ausziehen. Vor der Wiederverwendung Kleidungsstücke waschen.

In diesem Land wurde kein Expositionsgrenzwert festgelegt

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen
kristallines Pulver

Farbe Weiß
Geruch Schwach Chlor
Siedepunkt/-bereich nicht verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Zersetzt sich
Flammpunkt 192 °C (Pensky-Martens, geschlossener Tiegel)
Entzündlichkeit/ Flammpbarkeit nicht bestimmt
Explosionsgefahr nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften nicht bestimmt
Dampfdruck nicht bestimmt
Dichte 1430 kg/m ³
Schüttdichte 540-680 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser 150 g/l (25 °C)
Löslichkeit in anderen Lösemitteln Ethanol (95 %): 75 g/l (20 °C)
pH-Wert 8.0-10.3 (5 % Lösung)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser nicht bestimmt
Relative Dampfdichte (Luft = 1) nicht relevant
Viskosität nicht verfügbar
Zündtemperatur nicht bestimmt
Explosionsgrenzen nicht bestimmt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen
Beim Kontakt mit Wasserdampf instabil. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
Chemische Stabilität Stabil bei den empfohlenen Lager- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

unverträgliche Materialien
Wasserdampf, Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte
Chlor

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

p-Toluolsulfonchloramid, Natriumsalz, Trihydrat

Akute Toxizität

Oral LD50
Ratte, Maus: ca. 1000 mg/kg (Akzo Nobel-Untersuchungen (E))

Einatmen LC50
Ratte: > 0.275 mg/l (4 Stunden) (max. erreichbare Konzentration) (Akzo Nobel-Untersuchungen (E))

Reizung

Haut
Befeuchtetes Pulver: Ätzend (Akzo Nobel-Untersuchungen (E)) 8% Lösung: Nicht reizend (Akzo Nobel-Untersuchungen (E))

Augen
Befeuchtetes Pulver: Stark reizend (Akzo Nobel-Untersuchungen (E)) 8% Lösung: Mäßig reizend (Akzo Nobel-Untersuchungen (E))
0.5% Lösung: Nicht reizend (Akzo Nobel-Untersuchungen (E))

Sensibilisierung
Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich (Akzo Nobel-Untersuchungen (E))

Gentoxizität
Ames-Test: Nicht mutagen (Akzo Nobel-Untersuchungen (E)) Micronucleus-Test: Nicht mutagen (Akzo Nobel-Untersuchungen (E))

Sonstige toxikologische Information
subchronische orale Toxizität (90 Tage), Ratte: Konzentration, bei der kein Effekt beobachtet wurde (NOEL) 15 mg/kg/Tag (Akzo Nobel-Untersuchungen (E))

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

p-Toluolsulfonchloramid, Natriumsalz, Trihydrat

Ökotoxische Wirkungen

Fische
96h-LC50 (Poecilia reticulata) : 31 mg/l (Akzo Nobel-Untersuchungen (E))

Daphnien
48h-EC50 : 4.5 mg/l (Akzo Nobel-Untersuchungen (E))

Verhalten in der Umwelt

Abbau biotisch
Biologisch leicht abbaubar (Bei niedrigen Konzentrationen).
p-Toluolsulfonamid (Hydrolyseprodukt) : Biologisch leicht abbaubar

Sonstige Informationen
Reproduktionsprüfung mit Daphnia magna: Untere Wirkungsschwelle (NOEL) > 1 mg/l (Akzo Nobel-Untersuchungen (E))

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Bitte informieren Sie sich entsprechend Ihrem Industriezweig im Europäischen Abfallverzeichnis. Entsprechend den örtlichen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackung

Entsprechend den örtlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport****Transportgefahrenklassen**

8

Klassifizierung Code

C8

RID/GGVE - Klasse

8

Verpackungsgruppe

III

Gefahr-Nr.

80

Stoff-Nr.

3263

UN-Nr

3263

Richtiger technischer Name

Ätzender Feststoff, alkalisch, organisch, n.a.g. (p-Toluolsulfonchloramid Natriumsalz)

Sonstige Informationen

ADR Tunnel-Code E

Seeschifftransport (IMO / IMDG-code)**Transportgefahrenklassen**

8

Verpackungsgruppe

III

UN-Nr

3263

EMS-Nr.

F-A, S-B

Meeresverschmutzend

Nein

Richtiger technischer Name

Corrosive solid, basic, organic, n.o.s. (Sodium p-toluenesulfonchloramide)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**UN-Nr**

3263

Transportgefahrenklassen 8
Verpackungsgruppe III
Richtiger technischer Name Corrosive solid, basic, organic, n.o.s. (Sodium p-toluenesulfonchloramide)

15. VORSCHRIFTEN

Chemische Bezeichnung Tosylchloramidnatrium
Kennzeichnung nach EG-Direktiven
EG-Nummer Siehe Abschnitt 3
Einstufung auf der Grundlage von Anhang VI

R-Sätze (EU Klassifizierung)	
Code	Bechreibung
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
R34	Verursacht Verätzungen
R42	Sensibilisierung durch Einatmen möglich

S-Sätze (EU Klassifizierung)	
Code	Bechreibung
S07	Behälter dicht geschlossen halten
S22	Staub nicht einatmen
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)

Symbol(e) (EU Klassifizierung)



ÄTZEND (C)

Deutsche Wassergefährdungsklasse (WGK) 2 (VwVwS Anhang 2, Kenn-Nr. 640)
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkungen Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz Paragraph 22 beachten
Störfallverordnung In den Anhängen nicht aufgeführt
Technische Anleitung Luft 5.2.5 Organische Stoffe

16. SONSTIGE ANGABEN

Relevante Gefahrenhinweise		
Chemischer Name	Gefahrenhinweise (GHS-Klassifizierung)	
p-Toluolsulfonchloramid, Natriumsalz, Trihydrat	H26EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
	H302.	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	H314.	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	H334.	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
R-Satz-Information		
Chemischer Name	R-Sätze (EU Klassifizierung)	
p-Toluolsulfonchloramid, Natriumsalz, Trihydrat	R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
	R31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
	R34	Verursacht Verätzungen
	R42	Sensibilisierung durch Einatmen möglich
Dokumentation		
Sonstige Informationen Halamid (Chloramine T) ist die Trihydratform des allgemein gelisteten Anhydrates (Cas.nr. 127-65-1). Entsprechend den EINECS-Regeln ist die Trihydratform in der CAS-Nummerliste der Anhydratform eingeschlossen. Die Trihydratform ist die einzige kommerziell erhältliche und chemisch stabile Form von p-Toluolsulfonchloramid.		
Gedruckt am / pdf-file generiert 2011/01/04		
Überarbeitung 1.00		
Verfasser Dr. B. Weuste P. van Lenthe		
Änderungen wurden vorgenommen im Kapitel Status		

Diese Information bezieht sich lediglich auf das obenstehend genannte Produkt und braucht nicht gültig zu sein, wenn dieses mit einem anderen Produkt oder in einem beliebigen Prozeß eingesetzt wird. Die Information entspricht unseren heutigen Kenntnissen, sie ist korrekt und vollständig, und wird mit bestem Gewissen, allerdings ohne eine Garantie gegeben. Es bleibt in der Verantwortlichkeit des Benutzers, sich davon zu überzeugen, ob die Information vollständig und für seinen besonderen Verwendungszweck des Produktes geeignet ist